

Kleine Anfrage

der Fraktion der CDU/CSU

Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt mit der Bund-Länder-Initiative „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“ die Stärkung der KI-Kompetenzen von Hochschulpersonal und Studierenden, um die Schlüsseltechnologie Künstliche Intelligenz (KI) in die Breite des Hochschulsystems zu tragen.

Seit Dezember 2021 werden nach Angaben der Bundesregierung sowohl Maßnahmen zur Entwicklung von Studiengängen oder einzelnen Modulen im KI-Bereich gefördert als auch der Aufbau KI-gestützter Systeme an den Hochschulen. 14 Verbund- und 40 Einzelvorhaben, an denen 52 Hochschulen beteiligt sind, werden für eine Laufzeit von bis zu vier Jahren gefördert. Insgesamt sollen 81 Hochschulen durch die Förderinitiative erreicht werden. Die maximale Förderhöhe beträgt für Einzelvorhaben 2 Mio. Euro und für Verbundprojekte 5 Mio. Euro. Die Fördermittel werden jeweils im Verhältnis 90 : 10 vom Bund und vom Sitzland der jeweiligen Hochschule übernommen (www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildungsforschung/wissenschafts-und-hochschulforschung/ki-in-der-hochschulbildung/ki-in-der-hochschulbildung_node.html).

Rechtliche Grundlage der Förderinitiative ist die am 10. Dezember 2020 durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) verabschiedete Bund-Länder-Vereinbarung „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“. Zur Finanzierung stellen Bund und Länder bis zu 133 Mio. Euro zur Verfügung. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025. Eine unabhängige Evaluation der Förderinitiative ist nach Angaben der GWK für das Jahr 2024 vorgesehen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Mittel standen und stehen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 für die Bund-Länder-Initiative „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“ zur Verfügung, und wie viele Mittel wurden tatsächlich verausgabt (bitte tabellarisch entlang den Haushaltsjahren darstellen)?
2. Wie viele Mittel stehen nach gegenwärtiger Planung der Bundesregierung dem BMBF im Jahr 2025 für die Bund-Länder-Initiative „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“ zur Verfügung, und wie viele Mittel sind hiervon für die Bewilligung neuer Projekte eingeplant?
3. Wann liegt die unabhängige Evaluation der Förderinitiative „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“ vor?

4. Wie werden die bisherigen Erfolge der Bund-Länder-Initiative „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“ hinsichtlich der Stärkung der KI-Kompetenzen von Hochschulpersonal und Hochschulabsolventen bewertet?
5. Welche weiteren spezifischen Förderprogramme für KI-Forschung existieren aktuell, die sich an die Hochschulen richten?
6. Wie viele Mittel standen und stehen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 für etwaige Programme zur Verfügung, und wie viele Mittel wurden tatsächlich verausgabt?
7. Wie verteilen sich die zwischen den Jahren 2021 und 2024 verausgabten Mittel auf die einzelnen Hochschulen?
8. Welche Projekte zur Entwicklung und Anwendung von KI an Hochschulen werden derzeit vom Bund gefördert?
9. Welche Projekte zur Entwicklung und Anwendung von KI an Hochschulen sind für den Rest der Legislatur geplant?
10. In welchem Umfang kooperieren nach Kenntnis der Bundesregierung deutsche Hochschulen im Bereich der KI-Forschung mit (internationalen) Partnern?
11. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um solche (internationalen) Kooperationen zu fördern und zu unterstützen?
12. Gibt es nationale Netzwerke oder Cluster, die Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Bereich KI miteinander vernetzen, und wenn ja, wie werden diese unterstützt?
13. Wie viele Studiengänge im Bereich KI wurden in den letzten fünf Jahren an deutschen Hochschulen neu eingerichtet oder entsprechend modifiziert?
14. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Anzahl der Lehrstühle und die Qualität der Lehre im Bereich KI zu erhöhen?
15. Welche neuen Ziele hat sich die Bundesregierung nach Zielerreichung der in der KI-Strategie der Bundesregierung vorgenommenen 100 KI-Professuren am 6. Mai 2022 gesetzt (www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/pressemitteilung/de/2022/05/030522-KI-Professoren.html)?
16. In welchem Umfang werden Weiterbildungsprogramme für Berufstätige im Bereich KI angeboten, und welche Rolle spielen Hochschulen dabei?
17. Welche konkreten Anwendungsfelder von KI werden an deutschen Hochschulen besonders intensiv erforscht und entwickelt?
18. Welche Unterstützung erhalten Hochschulen bei der Patentierung und Vermarktung von KI-Innovationen?
19. Welche wesentlichen Schwierigkeiten und Herausforderungen bestehen derzeit bei der KI-Forschung und KI-Lehre an Hochschulen?
20. Von welchem Fachkräftebedarf im Bereich KI geht die Bundesregierung bis zum Jahr 2030 aus, und welche Maßnahmen werden ergriffen, um den Bedarf zu decken?
21. Welche langfristigen Strategien verfolgt die Bundesregierung, um die KI-Forschung und KI-Lehre an Hochschulen nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln?

22. Welche Maßnahmen sind geplant, um sicherzustellen, dass Hochschulen die notwendigen pädagogischen und didaktischen Konzepte entwickeln und umsetzen, um die Qualität der Lehre im Bereich KI zu gewährleisten?

Berlin, den 8. August 2024

Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und Fraktion

